



1. Ermittlung der Tabellen

Bei der Ermittlung der Vorrundentabellen kommt es zunächst darauf an, welche Mannschaft nach Abschluss aller Vorrundenspiele die meisten Punkte hat. Der jeweilige Sieger eines Spieles nach regulärer Spielzeit erhält drei Pluspunkte, der jeweilige Verlierer nach regulärer Spielzeit keinen Pluspunkt. Bei einem unentschiedenen Spiel wird eine Entscheidung durch ein Penaltyschießen herbeigeführt.¹ Der Sieger nach Penaltyschießen erhält zwei Pluspunkte; der Verlierer einen Pluspunkt. Bei Punktgleichheit zweier Mannschaften entscheidet der bessere direkte Vergleich. Dabei werden alle Spiele der punktgleichen Mannschaften gegeneinander berücksichtigt und in einer separaten Tabelle zusammengefasst. Die Reihenfolge dieser separaten Tabelle – nur aus den Spielen des direkten Vergleiches untereinander – entscheidet dann über die Abschlussplatzierungen. Nähere Details dazu regelt §37.1 a) – e) WKO.

2. Regionalliga Südost 2026

Die Regionalliga Südost 2026 setzt sich aus 6 Mannschaften zusammen, die eine Einfachrunde (Hin- und Rückspiel) ausspielen. Nach der Vorrunde finden Playoffs nach dem Modus „Hin- und Rückspiel“ statt, sprich beide Spiele werden im Ergebnis addiert. Es findet bei Gleichstand nach der regulären Spielzeit eines Hinspiels kein Penaltyschießen statt. Sollten die beiden Spiele unterschiedliche Sieger haben, entscheidet die addierte Tordifferenz aus beiden Spielen (Plustore abzüglich Minustore). Sollte es hier nach den regulären Spielzeiten beider Spiele unentschieden stehen, findet eine 2 x 10-minütige Verlängerung statt. Sollte es auch danach unentschieden stehen, entscheidet das Penaltyschießen nach § 8.23 der Spielregeln (sprich mit fünf Schützen). Das erste Heimspiel hat immer die nach der Vorrunde schlechter platzierte Mannschaft.

Halbfinale 1: Erster vs. Vierter

Halbfinale 2: Zweiter vs. Dritter

Serie um Platz 3: Verlierer Halbfinale 1 vs. Verlierer Halbfinale 2

Finale: Sieger Halbfinale 1 vs. Sieger Halbfinale 2

Der Sieger des Finales steigt in die 2. Bundesliga Süd auf; bei Aufstiegsverzicht geht das Aufstiegsrecht auf den Verlierer des Finales über, dann auf den Sieger der Serie um Platz 3. Der Letztplatzierte der Vorrunde steigt in die Landesliga ab.

3. Landesliga 2026

Die Landesliga 2026 setzt sich aus 6 Mannschaften zusammen, die eine **Einfachrunde** (Hin- und Rückspiel) ausspielen. Der Erstplatzierte steigt in die Regionalliga Südost auf; bei Aufstiegsverzicht geht das Aufstiegsrecht nacheinander auf die Plätze 2 bis 6 über.

4. Ligenplanung für 2027

Für die Saison 2027 plant der BRIV wieder eine Zweiteilung in eine Regionalliga Südost sowie eine Landesliga. Beabsichtigt ist eine Regionalliga Südost mit maximal 8 Mannschaften. Die restlichen Teams nehmen an der Landesliga teil. Qualifiziert für die Regionalliga Südost 2027 sind in entsprechender Reihenfolge:

¹ Ein Penaltyschießen am Ende eines unentschiedenen Spiels erfolgt auf Grundlage des Punktes 8.23 der Spielregeln und wird bei einem regulären Meisterschaftsspiel (= Pflichtspiel ohne Verlängerung) wie folgt durchgeführt: Entgegen Punkt 8.23.2 der Spielregeln werden nur die ersten drei Penaltyschüsse jeder Mannschaft ausgeführt. Sollte nach Abschluss der ersten drei Penaltyschüsse noch keine Entscheidung gefallen sein, wird das Penaltyschießen gemäß Punkt 8.23.3 der Spielregeln fortgesetzt, bis ein Sieger fest steht. Für das Spielergebnis ist am Ende des Penaltyschießens nur der entscheidende Penalty (sog. "Game Winning Goal") relevant. Nur dieses Tor wird auf dem Spielbericht vermerkt.

1. Der bzw. die sportliche(n) Absteiger aus der 2. Bundesliga Süd 2026
2. Nacheinander die Regionalligisten der Plätze 1 (bei Aufstiegsverzicht in 2. Bundesliga Süd) bis 5 der Regionalliga Südost 2026
3. Der Aufsteiger aus der Landesliga 2026
4. Der Absteiger aus der Regionalliga 2026
5. Nacheinander die Landesligisten entsprechend ihrer Abschlussplatzierung 2026

5. Sonderregelung zu witterungsbedingen Spielabsagen

Für den Fall, dass während eines Spieltages auf Außenplätzen absehbar ist, dass das Spiel witterungsbedingt nicht stattfinden können wird (z.B. aufgrund von Dauerregen, d.h. es besteht keine voraussehbare Möglichkeit, den Platz bis eine Stunde nach dem geplanten Spielbeginn trocken zu bekommen), kann der Heimverein bis spätestens 5 Stunden vor dem geplanten Spielbeginn bei der Spielleitung eine Spielabsage beantragen. In diesem Fall bleibt das Heimrecht bestehen. Bei einer späteren Absage wechselt WKO-gemäß das Heimrecht für die Nachholpartie.